Was machen wir?

Wir informieren Kinder, Jugend-Erwachsene. iunge liche. Sorge- oder Anspruchsberechtigte, Eltern sowie Hilfeempfänger über ihre Rechte auf Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).

Wir bieten alternative und ergänzende Beratung und Unterstützung Menschen an, die sich durch ein Jugendamt nicht ausreichend beraten und beteiligt fühlen.

beraten und begleiten Wir Kinder, Jugendliche, junge Volliährige und Erwachsene, die mit der Betreuung und den Leistungen freier Träger, bzw. Leistungserbringern der Jugendhilfe nicht zufrieden sind, sich persönlich beschweren und Situation ihre verändern möchten.

Sie nicht Wir helfen wenn wissen, wer für Ihre Anliegen zuständig ist.

Unsere Standards in der **Beratung:**

In unserer Beratung hat das berechtigte Interesse der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien Vorrang.

Die Fachlichkeit der Beratung sozialpädagogisch sowie ist juristisch gesichert und erfolgt nach dem 4-Augenprinzip.

Wir beraten unabhängig, und transparent.

Die Beratung ist kostenlos.

Die Beratung ist vertraulich und der Datenschutz wird selbstverständlich beachtet

Die Ratsuchenden entscheiden Schritte über alle weiteren selbst.

Die Beratungsergebnisse werden durch festgelegte Verfahren der Dokumentation und Reflexion gesichert.



Unsere Kontaktdaten:

Telefon: 0162 738 73 87

Fax: 0511 2611856

E-Mail:ombudsschaft@berni-ev.de

www.BerNi-ev.de

Vorsitzender: Dieter Reuter-Spanier Ihr Ansprechpartner Jürgen Wittkötter

BerNi e.V. ist mit den anderen omdudschaftlichen Initiativen und Proiekten im **Bundesnetzwerk Obudschaft** in der Kinder-und Jugendhilfe bundesweit vernetzt.

www.ombudschaft-jugendhilfe.de

Was kann ombudschaftliche Beratung erreichen

Im Referentenenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) vom 17.03.2017 wird das auf S.42 zutreffend beschrieben:

"Die Initiativen zur ombudschaftlichen Beratung und Unterstützung sind aus dem wachsenden Bewusstsein entstanden, dass die Kinder- und Jugendhilfe in besonderer Weise von einer strukturellen Machtasymmetrie zwischen professionellen Helfern und Hilfe- bzw. Leistungsempfängern geprägt ist und daher unterstützende Strukturen zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien erforderlich sind."

"In solchen Situationen können junge Menschen und ihre Familien ihre Rechte aufgrund der bestehenden Machtasymmetrie häufig nicht oder nicht umfassend verwirklichen – entweder weil sie diese Rechte nicht kennen oder sich aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage sehen, diese anhand der vorhandenen Strukturen des Rechtsstaates einzufordern.

Durch die programmatische Verankerung unabhängiger und fachlich nicht weisungsgebundenen ombudschaftlicher Beratung innerhalb der Zielsetzungen der Kinder- und Jugendhilfe sollen die Rechte von jungen Menschen und ihren Familien gestärkt werden."

BerNi e. V. braucht Ihre Unterstützung!

Wir sind ein unabhängig arbeitender, eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Dieser Zusammenschluss hat sich im Sommer 2011 aus einem Kreis engagierter und interessierter Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Feldern der Kinder- und Jugendhilfe gegründet.

Die ehrenamtlichen **BeraterInnen** des Vereins beraten und unterstützen junge Menschen und ihre Familien im Rahmen der Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung und vermitteln im Konfliktfall mit öffentlichen und freien Trägern.

Sie können uns unterstützen

indem Sie als ehrenamtliche **BeraterIn**, mit sozialpädagogischen oder juristischen Fachkenntnissen unsere Ratsuchenden konkret beraten und begleiten.

Als **Mitglied** können Sie die Ausgestaltung unseres gesellschaftspolitischen Anliegens inhaltlich mitbestimmen und an der Umsetzung mitwirken.

BerNi e.V. finanziert sich nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Sie können unsere Arbeit – besonders als Jugendhilfeträger – auch als **Fördermitglied** materiell unterstützen.

Der Vorsitzende **Dieter Reuter-Spanier** (<u>reuter-spanier@berni-ev.de</u>) und **Jürgen Wittkötter** (<u>wittkoetter@berni-ev.de</u>) beantworten gerne Ihre Fragen!



für Kinder,
Jugendliche,
junge Erwachsene
und deren Familien

in Niedersachsen

im Kontext des SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe